Bundesbeschluss über das Volksbegehren für die Straflosigkeit der Schwangerschaftsunterbrechung

(Vom 20. Juni 1975)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Prüfung des Volksbegehrens für die Straflosigkeit der Schwangerschaftsunterbrechung 1),

nach Einsicht in eine Botschaft und einen Bericht des Bundesrates vom 30. September 1974²⁾,

beschliesst:

Art. 1

¹ Das Volksbegehren vom 1. Dezember 1971 für die Straflosigkeit der Schwangerschaftsunterbrechung wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

² Es lautet wie folgt:

Die Bundesverfassung sei durch den nachfolgenden Artikel $65^{\rm bis}$ zu ergänzen:

Art. 65bis

Wegen Schwangerschaftsunterbrechung darf keine Strafe ausgefällt werden.

Art. 2

Dem Volk und den Ständen wird die Verwerfung des Volksbegehrens beantragt.

¹⁾ BBI 1971 II 2034

²⁾ BBI 1974 II 703

- Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 20. Juni 1975

Der Präsident: Simon Kohler Der Protokollführer: Koehler

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 20. Juni 1975

Der Präsident: Oechslin

Der Protokollführer: Sauvant

3803

Bundesbeschluss über das Volksbegehren für die Straflosigkeit der Schwangerschaftsunterbrechung (Vom 20. Juni 1975)

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1975

Année Anno

Band 2

Volume

Volume

Heft 25

Cahier

Numero

Geschäftsnummer

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 30.06.1975

Date

Data

Seite 192-193

Page

Pagina

Ref. No 10 046 421

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.